



Protokoll zur Sitzung des Schulleiternbeirates 08. Oktober 2014, 19:30 Uhr

Anwesend: Frau Henningsen (SEB-Vorsitzende), Herr Tönges-Braungart (Stellv. Vorsitzender), Frau Balsler (Schulleitung), Elternvertreter lt. Liste

1. Genehmigung Protokoll (erfolgt ohne Gegenstimme)

2. Bericht der Schulleitung

Frau Balsler berichtet über Auszeichnungen für die HUS für globales Lernen, den anstehenden Tansania Basar am 21.11.14, den Nachhaltigkeitstag und die Fahrtenwoche.

Folgende Arbeitsprojekte der Schule seien abgeschlossen:

- Die Erstellung des neuen Schulprogramms
- Die Erstellung der Leistungsbewertungskriterien (spätestens ab März auf der Homepage einsehbar)
- Die Umstellung der Lehrpläne auf Fachcurricula

Folgende Arbeitsbereiche sollen unter Mitwirkung des SEB in diesem Schuljahr bearbeitet werden:

- Individuelle Förderung
- Sozialpädagogische Konzepte in den Bereichen „konstruktiven Kommunikation“ (auffälliges Verhalten von Schülern, Einhalten von Ordnungen, Erkennen und Akzeptieren von Grenzen etc.)

Gute Nachrichten bezüglich der baulichen Entwicklung. Bis zum Sommer 2015 geplant und in den Haushalt eingestellt seien zunächst der Abriss des E-Gebäudes und des Quertraktes des G-Gebäudes und die Errichtung eines Modulgebäudes. Im Anschluss vorgesehen sind der Abriss des G-Gebäudes und die Errichtung einer Sporthalle.

3. Bericht des SEB-Vorstandes

Frau Henningsen gibt einen kurzen Überblick über die Aufgaben der Klassenelternbeiräte:

Einladung, Planung und Durchführung von mind. einem Elternabend pro Halbjahr
Erstellen und Pflegen eines E-Mail-Verteilers
Weitergabe der Informationen des SEB und der Schulleitung an die Elternschaft
Einbringen eigener Themen in die SEB-Sitzungen

Und die Aufgaben des SEB:

Ausübung des Mitbestimmungsrechts an der Schule

Jedes Mitglied hat das Recht, Anträge zu stellen, über die das Gremium dann abstimmen und beraten muss.



Der Vorstand des SEB besteht laut Beschluss aus einem/r Vorsitzenden, dessen/deren Stellvertreter/in und bis zu 3 Beisitzern/innen

Der SEB-Vorstand ist jederzeit für Fragen und Anregungen unter der Adresse schulelternbeirat@googlemail.com zu erreichen.

Der Vorstand führt auf Beschluss des SEB eine Fahrtenkasse, die den die Klassen und Kurse begleitenden Lehrkräften die Kosten von Klassenfahrten ersetzt, die nicht vom Land übernommen werden. Dafür wird zurzeit pro Schüler/in und Fahrt ein Unkostenbeitrag von 1,00 Euro erhoben. Auf dem Konto befinden sich aktuell etwa 7.300 Euro.

3. Wahl des Elternbeirates

Der Vorstand wurde wie folgt neu gewählt:

Vorsitzende : Inge Henningsen

Stellvertretender Vorsitzender: Michael Tönges-Braungart

Beisitzer: Birgit von Hertlein, Thomas Ezel, Matthias Häring

4. Ausblick

Ein Thema, mit dem sich der SEB dieses Jahr befasst, ist die Sicherheit der Räder an der HUS. Leider werden hier immer wieder viele Diebstähle und Beschädigungen gemeldet. Der SEB-Vorstand befindet sich gerade in einer Bestandsaufnahme bezüglich des Angebotes und der Sicherheit der angebotenen Stellplätze. Die Ergebnisse sollen auf der nächsten Sitzung des SEB vorgestellt werden. Bis dahin wird folgendes Verhalten empfohlen:

(1) Schüler/innen sollten Abstellmöglichkeiten auf dem Schulgelände nutzen, auch wenn der Weg dann ein bisschen weiter ist.

(2) Kinder sollten vor dem Losfahren ihr Rad untersuchen

(3) Jede Beschädigung sollte der Schule gemeldet und ggf. bei der Polizei angezeigt werden. Straftatbestand des gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr. Darüber hinaus könnten dem SEB-Vorstand Datum und Ort von Diebstählen und Beschädigungen gemeldet werden, damit er sich einen Überblick verschaffen und ggf. Schwerpunkte eingrenzen kann.



5. Verschiedenes

Bezüglich der **Handynutzung** auf dem Schulgelände bestehen Bedenken gegenüber der aktuellen Regelung. Diese besagt, dass die Schüler/innen das Smartphone nicht in den Schulgebäuden, wohl aber auf dem Pausenhof nutzen dürfen. Gerade für die Eltern der Schüler/innen unterer Klassen, die inzwischen auch flächendeckend mit diesen Geräten ausgestattet sind, stellt sich hier das Problem, dass die Kinder dort ungehinderten Zugang zu den – teilweise jugendgefährdenden - Inhalten des Internets haben. Auch würde das Verbot der Nutzung im Schulgebäude nicht konsequent genug umgesetzt.

Der Vorstand verweist auf die in umfangreiche Diskussion, die zu diesem Thema bereits geführt wurde und auf die Tatsache, dass, auch durch das unterschiedliche Alter der Schüler/innen bedingte, sehr breit gefächerten Standpunkte in der Schulgemeinde einander gegenüber stehen..

Es wird darauf hingewiesen, dass die Schule bemüht, ist die Medienkompetenz der Kinder zu schulen und dass daneben auch eine Verantwortung der Eltern besteht.

Frau Balsler wird mit Hinweis auf die letzte SEB-Sitzung gefragt, wie weit es mit der Entscheidung bezüglich eines **Leistungskursangebotes im Fach Spanisch** ist. Hierzu ist von Seiten der Schule noch keine definitive Aussage möglich, da einerseits zunächst eine Evaluation und Abstimmung über das Pilotprojekt Spanischklasse stattfindet und andererseits verschiedene Voraussetzungen für das Angebot eines Leistungskurses vorliegen müssen. Die Schüler und Eltern der betroffenen Klassen werden die notwendigen Informationen so zeitnah wie möglich erhalten.

Der Termin für die nächste SEB-Sitzung (voraussichtlich Anfang Januar) wird über den Email-Verteiler bekannt gegeben.

Protokollführer: Inge Henningsen